

den gesetzl. R.-F. u. kleinere Spezialreservefonds der Prudentia mit zus. M. 165 000. Die Übertragung der Aktien muss vom A.-R. genehmigt werden. Umschreibungsgebühr M. 1.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. Nur im Aktienbuche der Ges. eingetragene Aktionäre sind zur Teilnahme berechtigt.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Grenze einschl. Vertretung 400 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum Kap.-R.-F. bis 10% des A.-K., alsdann event. auf Beschluss des A.-R. bis 25% zur Dotierung von Sonderrücklagen, vom verbleib. Betrage 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Rest 15% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, das Übrige zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Verpflichtungen der Aktionäre 4 500 000, Grundbesitz 3 175 000, Hypoth. 56 094 000, Kommunalanleihen 1 718 246, Wertp. 875 876, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen 3 750 196, Guth. bei Banken 1 978 303, do. bei Versich.-Ges. 489 278, gestundete Prämien 2 561 481, rückst. Zs. u. Mieten (einschl. Stückzs.) 621 165, Ausstände bei Agenten 786 805, Kassa 113 586, Inventar 30 000. Kaut.-Darlehen 3670, sonst. Aktiva 45 415. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 486 691, Prämien-Res. 59 052 600, do. Überträge 3 918 604, Res. für schw. Versicherungsfälle 404 681, Gewinn-Res. der mit Gewinnanteil Versich. 2 259 192, Kriegsgefahr-R.-F. 96 525, Grundstücks-Res. 125 000, Disp.-F. 245 000, besondere Sicherheits-F. 51 038, besondere Res. der Vereins-Versich.-Bank 18 972, Guth. and. Versich.-Ges. 181 292, Bar-Kaut. 36 258, vorausbez. Prämien u. Zs. 75 462, div. Kredit. 84 697, Hypoth. Pragerstr. 45 in Dresden 580 000, Dr. Raabe-Stiftung 5438, Darlehens-Zs. 4680, Reichsstempel 5741, noch zurückzuzahlendes A.-K. der Vereins-Versich.-Bank 2 529 000, Gewinn 582 149. Sa. M. 76 743 026.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Überträge a. 1912: Gewinnvortrag 35 766, Prämien-Res. 53 769 046, do. Überträge 3 611 947, Res. für schw. Versich.-Fälle 438 671, Gewinn-Res. der Versich. 2 005 110, sonst. Res. u. Rückl. 966 170, Prämien 11 452 411, Policegebühren 25 532, Zs. 2 638 869, Mieten 104 280, Kursgewinn etc. 44 100, Vergüt. der Rückversich. 4 799 457, sonst. Einnahmen 4 865 989. Sa. M. 84 757 355. — Ausgabe: Schäden a. Vorjahren 397 626, do. a. 1912 4 711 361, Vergüt. für in Rückdeckung übernommene Versich. 912 081, Zahlungen für aufgelöste selbst abgeschlossene Versich. 386 102, Gewinnanteile an Versich. 680 672, Rückversich.-Prämien 4 013 693, Steuern 38 941, Verwalt.-Kosten 2 674 869, Abschreib. 16 197, Verlust an Kapitalanlagen 14 476, Prämien-Res. 59 052 600, do. -Überträge 3 918 604, Gewinn-Res. der Versich. 2 259 129, sonst. Res. u. Rücklagen 1 035 111, sonst. Ausgaben 4 063 672, Gewinn 582 149 (davon z. R.-F. 29 107, Div. an Aktionäre 375 000, Tant. an A.-R. 68 591, do. an Vorst. u. stellv. Dir. 63 531, Vortrag 45 919).

Dividenden 1891—1913: 4, 4¹/₂, 5, 5, 4, 4, 5, 6, 6¹/₂, 7¹/₂, 8, 9, 10, 11, 12¹/₂, 14, 16, 18, 20, 21, 23, 24, 25% = M. 62.50. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Kurs Ende 1911—1913: M. 1289, 1360, 1335 pro Stück franko Zs. Die Aktien kamen am 20./7. 1911 zum ersten Kurse von M. 1200 pro Stück an der Börse von München zur Einführung.

Direktion: Gen.-Dir. Komm.-Rat Hans Stöhr, Dir. Dr. B. Ginkiewicz, Hans Keppler, Stellv. Jos. Schönberger, Georg Sump.

Prokuristen: Fritz Brüggemann, Otto Blume, Herm. von Schweinitz, Dr. Rothe, Joh. Schmeisser, Bruno Rothbarth.

Aufsichtsrat: (8—18) Vors. Komm.-Rat H. Pabst, Stellv. Präs. d. Landwirtsch. Rat Freih. Dr. Karl v. Cetto, Bank-Direkt. A. Pöhlmann, München; Justizrat Dir. Dr. jur. K. Domizlaff, Rentier G. Kohrs, Hannover; Exz. Wirkl. Geheimrat Dir. Dr. jur. P. Mehnert, Dresden; Geh. Komm.-Rat Dr. Louis Ravené, Berlin; Komm.-Rat Dr. ing. H. J. Stahl, Düsseldorf; Hofrat A. Wohlschlager, Exz. Präsident a. D. Dr. Ritter von Haag, München; Präs. der Seehdlg. a. D. Freiherr von Zedlitz u. Neukirch, Bank-Direkt. Dr. Karl Gelpcke, Berlin.

Zahlstellen: Eig. Kasse; München: Reichsbank, Bayer. Vereinsbank, Deutsche Bank, Dresdner Bank.

Süddeutsche Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft

in München, Ainmillerstr. 25.

Gegründet: 17./12. 1892. Dauer der Ges. unbeschränkt.

Zweck: Rückversicherung für alle der Privatversicherung unterliegenden Versicherungszweige und Mitversicherung auf dem Gebiete der Transportversicherung. Die G.-V. v. 18./5. 1899 beschloss die Angliederung der Rück- und Mitversicherungs-Ges. „Globus“ in München. Die Übernahme erfolgte in Umtausch von 3 neuen Aktien der Ges. gegen 5 Globus-Aktien. Zwecks Ausdehnung der Lebensbranche beteiligte sich die Ges. 1899 mit M. 725 424 (inzwischen auf M. 714 816 Atlas-Aktien reduziert) an dem „Atlas“, A.-G. für Lebens- u. Militärdienstversich. in Wien.

Kapital: M. 6 000 000 in 4000 abgest. Nam.-Aktien à M. 1000 (früher M. 1250) u. 2000 neuen Nam.-Aktien à M. 1000 mit 31¹/₄% = M. 312.50, zus. M. 1 875 000 Einzahl. Erhöhung des A.-K. ist vor erfolgter Vollzahl. zulässig.

Urspr. M. 5 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 18./5. 1899 um M. 3 000 000 auf M. 8 000 000. Sämtl. Aktien urspr. mit 25% Einzahl., weitere 25% im Jan. 1903 zum 25./2. bzw. 25./5. 1903 einbezahlen; für die restl. 50% sind Einzahlungsverpflicht.-Scheine der Aktionäre hinterlegt. Die Erhöh., bei deren Durchführ. ein dem Kap.-R.-F. zugeführtes Agio von M. 500 000 erzielt wurde, erfolgte zwecks Übernahme der Mit- u. Rückversich.-Ges. „Globus“ (s. oben). Da zur Deckung